RATGEBER RAUMAKUSTIK

Raumakustik in Restaurant und Café: Lärm reduzieren durch die richtigen Möbel

Ein hoher Geräuschpegel mindert das Gästeerlebnis und erschwert das Arbeiten. Wie Akustikmöbel, Vorhänge und spezielle Tischplatten die Nachhallzeit gezielt senken.



Die Problemstellung

Glatte Oberflächen wie Beton, Glas und Fliesen reflektieren Schallwellen ungebremst. Das Ergebnis ist eine hohe Nachhallzeit im Gastraum: Gespräche summieren sich zum Lärmteppich, Gäste müssen lauter sprechen, und die Atmosphäre wirkt unruhig.

Kurzempfehlung

Durch den gezielten Einsatz von schallabsorbierenden Polstermöbeln, Akustik-Tischplatten, Raumteilern und Vorhängen lässt sich der Geräuschpegel effektiv senken, ohne das Raumkonzept optisch zu überfrachten.

Experten-Tipp

Planen Sie Akustikmaßnahmen immer im Drittel-Prinzip: Verteilen Sie Schallabsorber auf Bodennähe (Möbel), mittlere Höhe (Trennwände) und Wand- oder Fensterbereiche (Textilien), um eine gleichmäßige Dämpfung im Raum zu erzielen.

Das Problem mit dem Hall: Wie Raumakustik die Verweildauer beeinflusst

In modernen Gastronomiekonzepten dominieren oft harte Materialien wie Sichtbeton, Fliesen, Glas und minimalistische Holzmöbel. Was optisch ansprechend und hygienisch leicht zu reinigen ist, erzeugt akustisch erhebliche Probleme. Schallwellen treffen ungebremst auf diese harten Oberflächen und werden mehrfach im Raum reflektiert. Dadurch entsteht ein langer Nachhall, der Gespräche unverständlich macht. Gäste heben unbewusst ihre Stimme, was den Geräuschpegel schrittweise weiter anhebt – ein Phänomen, das als Lombardeffekt bekannt ist. Das Resultat sind gestresste Gäste, eine verringerte Verweildauer und eine spürbare Zusatzbelastung für das Servicepersonal. Eine durchdachte Raumakustik schafft hier Abhilfe, indem sie Schallenergie an gezielten Punkten absorbiert.

Schallabsorbierende Polstermöbel: Komfort trifft auf Dämpfung

Polstermöbel gehören zu den effektivsten Elementen, um den Geräuschpegel im Gastraum zu senken. Hochwertige Polsterbänke, Sesselsessel und gut gepolsterte Gastro-Stühle wirken wie eingebaute Schallschlucker. Entscheidend dafür sind der innere Schaumstoffaufbau und die Wahl des Bezugsstoffs. Dicke Schaumstoffe und poröse Stoffbezüge nehmen Schallwellen auf, anstatt sie wie Holz- oder Kunststoffschalen zu reflektieren. Insbesondere hohe Rückenlehnen bei Polsterbänken brechen Schallwellen auf Sitzhöhe direkt am Entstehungsort. Durch den gezielten Einsatz von textilen Oberflächen im Sitzbereich verbessern Sie nicht nur den Sitzkomfort für Ihre Gäste, sondern reduzieren gleichzeitig spürbar den Nachhall im gesamten Raum.

Akustik-Tischplatten: Schallabsorption direkt am Gast

Tischplatten bieten eine großflächige Horizontalebene, die Schall direkt reflektieren kann, wenn Besteck, Gläser oder Teller aufgesetzt werden oder wenn darüber gesprochen wird. Spezielle Akustik-Tischplatten wirken diesem Effekt entgegen. Sie sind mit speziellen, schallabsorbierenden Kernen oder unterseitigen Dämpfungsbeschichtungen ausgestattet, die Schwingungen mindern. Diese Oberflächen reduzieren Klapperschall und dämpfen direkte Sprachreflektionen zwischen gegenüber sitzenden Personen. Optisch unterscheiden sich moderne Akustik-Tischplatten kaum von klassischen Holz- oder Dekorplatten. Sie fügen sich nahtlos in das bestehende Interieur ein und sorgen genau dort für Ruhe, wo der Geräuschpegel am stärksten entsteht: direkt am Gasttisch.

Stellwände und Raumteiler: Akustische Zonen schaffen

Große, offene Gasträume neigen besonders zu hoher Lärmentwicklung, da sich der Schall ungehindert ausbreiten kann. Mobile oder fest installierte Raumteiler und Paravents mit akustisch wirksamem Innenleben brechen lange Schallwege wirkungsvoll. Mit Stoff bespannte Akustik-Trennelemente absorbieren den Schall im Raum und verhindern, dass Gespräche von einem Tisch zum nächsten dringen. Zusätzlich bieten sie optischen Sichtschutz und schaffen intimere Sitzbereiche, die viele Gäste schätzen. Bei der Objektplanung lassen sich solche Trennelemente flexibel einsetzen, um variable Raumzonen zu bilden, die sowohl funktional als auch akustisch eine deutliche Beruhigung des Raums bewirken.

Akustik-Textilien: Vorhänge als wirkungsvolle Ergänzung

Fensterfronten sind eine der Hauptursachen für starke Schallreflexionen in Gasträumen. Schweres Glas reflektiert hohe Frequenzen fast vollständig. Akustikvorhänge aus dicht gewebten Stoffen wie Samt, Chenille oder speziellen Akustikfasern schließen diese Lücke. Vor Fenstern oder als dekorativer Wandbehang eingesetzt, fangen sie den Schall vor harten Wänden ab. Je nach Faltenwurf vergrößert sich die wirksame Textiloberfläche um ein Vielfaches, was die Dämpfung weiter verstärkt. Neben der akustischen Wirkung bieten professionelle Gastronomie-Vorhänge Sonnenschutz und tragen zur Gemütlichkeit bei. Sie sollten stets als Ergänzung zu Akustikmöbeln geplant werden, um ein ausgewogenes Klangbild zu erzielen.

Vergleich

Akustikelement	Hauptfunktion	Optimaler Einsatzbereich
Polsterbänke & Akustikstühle	Schallabsorption im Sitzbereich & Raumdämpfung	Zentrale Gasträume, Nischen & Wartebereiche
Akustik-Tischplatten	Reduzierung von Klapperschall & direkter Sprachreflexion	Gasttische, Speisebereiche & Theken
Akustik-Trennwände & Vorhänge	Unterbrechung harter Schallwege & Fensterschall-Dämpfung	Großflächige Gasträume & Glasfronten

Checkliste

- ✓ Harte Flächen analysieren (Anteil von Glas, Beton und Fliesen erfassen)
- ✓ Polstermöbel mit dämpfendem Schaumstoff und Stoffbezug bevorzugen
- ✓ Akustik-Tischplatten zur Reduzierung von Klapperschall einsetzen
- ✓ Gepolsterte Raumteiler zur Unterbrechung von Schallwegen nutzen
- ✓ Schwere Akustikvorhänge vor großen Fensterfronten vorsehen

Häufige Fragen

Lässt sich die Raumakustik auch nachträglich in bestehende Gasträume integrieren?

Ja, eine nachträgliche Optimierung ist problemlos möglich. Durch den Austausch klassischer Tischplatten gegen Akustik-Tischplatten, das Aufstellen gepolsterter Raumteiler oder das Ergänzen von Vorhängen lässt sich die Nachhallzeit gezielt reduzieren, ohne den laufenden Betrieb dauerhaft zu stören.

Wie unterscheiden sich Akustikmöbel von normalen Gastro-Möbeln in der Pflege?

Akustikmöbel für die Gastronomie nutzen meist pflegeleichte, fleckgeschützte und schwer entflammbare Textilien oder spezielle Beschichtungen. Sie erfordern kaum Mehraufwand und können wie reguläre Objektmöbel regelmäßig abgesaugt oder feucht gereinigt werden.